

Sicherheitsdatenblatt



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Produktname** • **Buffers with Sodium Azide**
Synonyme • Sprint Reagent B; Buffer H

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Relevante identifizierte Verwendung(en)** • Probenverarbeitung oder -vorbereitung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller** • NanoString Technologies
530 Fairview Avenue North
Seattle, WA 98109
United States
www.nanostring.com
operations@nanostring.com
- Telefon (Zentrale)** • 206.378.NANO (6266)

1.4 Notrufnummer

- Hersteller** • 206.378.NANO (6266)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

EU/EWG

Nach: Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP)/REACH 1907/2006 [amended by 453/2010]

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- CLP** • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

- CLP**
- H-Sätze** • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

- CLP** • Nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) gilt dieses Material nicht als gefährlich.

UN GHS

Nach: Global harmonisiertes System der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) der UN: Third

Revised Edition

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- GHS H-Sätze (Klassifizierung) • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

UN GHS

- H-Sätze • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

P-Sätze

2.3 Sonstige Gefahren

UN GHS

- Gemäß dem Global Harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung (GHS) gilt dieses Produkt nicht als gefährlich
-

Vereinigte Staaten (VS)

Nach: OSHA 29 CFR 1910.1200 HCS

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- OSHA HCS 2012 • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

OSHA HCS 2012

- Gefahrenhinweise • Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

OSHA HCS 2012

- Dieses Produkt gilt als gefährlich nach der USA-Norm für Gefahrenkommunikation der OSHA 29 CFR 1910.1200.
-

Kanada

Nach: WHMIS

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- WHMIS • Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

WHMIS

- Kein(e) Beschriftungselement(e) erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

WHMIS

- In Kanada ist das oben genannte Produkt nach dem Workplace Hazardous Materials Information System (WHMIS) nicht als gefährlich einzustufen.
-

Abschnitt 3 - Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

- Material erfüllt nicht die Kriterien einer Substanz.

3.2 Gemische

Zusammensetzung					
Chemische Bezeichnung	Kennzeichnung	%	LD50/LC50	Klassifizierungen nach der Verordnung/Richtlinie	Bemerkungen
Sodium azide	CAS:26628-22-8 EG-Nummer:247-852-1 Index:011-004-00-7	< 0.1%	Verschlucken-Ratte LD50 • 27 mg/kg Einatmen-Ratte LC50 • 37 mg/m ³ Haut-Kaninchen LD50 • 20 mg/kg	EU CLP: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz OSHA HCS 2012: Expositionsgrenzen	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen**
- Verunfallten an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoffzufuhr einleiten. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung umgehend einleiten.
- Haut**
- Im Falle eines Hautkontakts mit dem Stoff unter fließendem Wasser sofort für mindestens 20 Minuten abwaschen.
- Augen**
- Im Falle eines Augenkontakts mit dem Stoff unter fließendem Wasser sofort für mindestens 20 Minuten abwaschen.
- Verschlucken**
- Bei Einnahme Mund mit Wasser ausspülen (nur, wenn die Person bei Bewusstsein ist) Bei Verschlucken größerer Mengen sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Siehe Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen.

4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt**
- Alle Behandlungsmaßnahmen sollten auf den beobachteten Anzeichen und Symptomen von Erschöpfung beim Patienten basieren. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass es möglicherweise zum Kontakt mit anderen Materialien zusätzlich zu diesem Produkt kam.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel**
- GROSSBRAND: Wasserstrahl, Nebel oder Standard-Schaum.
KLEINBRAND: Trockenlöschmittel, CO₂, Wasserstrahl oder Standardschaum.
- Ungeeignete Löschmittel**
- Keine Daten verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren**
- Manche können verbrennen, jedoch entzündet sich keines sofort von selbst.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte**
- Keine Daten verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Behälter aus der Brandzone entfernen, wenn dies kein Risiko darstellt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) für Überdruckbetrieb tragen. Für die Feuerbekämpfung vorgesehene Standardarbeitsschutzbekleidung bietet einen begrenzten Schutz NUR in Brandfällen; sie ist ineffektiv bei Verschüttungen, wo ein direkter Kontakt mit dem Stoff möglich ist. Chemikalienschutzbekleidung tragen, die speziell vom Hersteller empfohlen wird. Sie kann wenig oder keinen Thermoschutz bieten.

Abschnitt 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Persönliche Schutzmaßnahmen**
- Geschlossene Räume be-oder entlüften. Nicht durch das verschüttete Material hindurch gehen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Sofortmaßnahmen**
- Unbefugtes Personal fernhalten. Windrichtung beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Ablauf in Abwasserleitungen vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Einkapselung/Aufräumarbeiten** Austritt stoppen, wenn es kein Risiko darstellt.
KLEINE VERSCHÜTTUNGEN: Mit Sand oder sonstigen nicht brennbaren saugfähigen Materialien absorbieren und in Behälter zur späteren Entsorgung sammeln.
GROßFLÄCHIGE VERSCHÜTTUNGEN: Auffangwanne weit vor verschütteten Flüssigkeiten zur späteren Entsorgung installieren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 8 - Einwirkungskontrolle/Personenschutz und Abschnitt 13 - Überlegungen zur Entsorgung.

Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Handhabung**
- Nach den Regeln der guten Arbeitshygiene und Sicherheit handhaben. Bei der Handhabung die empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Umweltverträglichkeiten

- Lagerung**
- Behälter dicht geschlossen halten und bei der empfohlenen Temperatur lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Siehe Abschnitt 1.2 - Relevante identifizierte Nutzung.

Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte/Richtlinien			
	Ergebnis	ACGIH	NIOSH
Sodium azide (26628-22-8)	Decken	0.29 mg/m ³ Ceiling (as NaN ₃); 0.11 ppm Ceiling (vapor, as Hydrazoic acid)	0.1 ppm Ceiling (as HN ₃); 0.3 mg/m ³ Ceiling (as NaN ₃)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Maßnahmen/Kontrollen**
- Es ist eine gute allgemeine Belüftung anzuwenden. Die Belüftungszahl sollte den Bedingungen entsprechen. Ggf. Prozesskammern, lokale Abzugsanlage oder andere technische Kontrollmittel verwenden, um die Konzentration in der Luft unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten. Wenn keine Grenzwerte festgelegt wurden, sind die Konzentrationen auf einem akzeptablen Niveau zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemwege**
- Bei unzureichender Lüftung tragen Sie geeignete Atemschutzgeräte.

- Augen/Gesicht**
- Augenschutz tragen (Schutzbrille oder Gesichtsschutz).

- Haut/Körper**
- Es wird erwartet, dass keine Schutzkleidung benötigt wird.

- Umweltkontrollmaßnahmen**
- Befolgen Sie die bewährten Verfahren für die Handhabung und Entsorgung von Abfällen.

Schlüssel für Abkürzungen

ACGIH = Amerikanische Konferenz der Regierungsbeauftragten für Industriehygiene

NIOSH = Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (NIOSH)

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Materialbeschreibung			
Physische Gestalt	Flüssigkeit	Aussehen/Beschreibung	Farblose, geruchsfreie Flüssigkeit.
Farbe	Farblos	Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Fehlende Daten		
Allgemeine Eigenschaften			
Siedepunkt	Fehlende Daten	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Fehlende Daten
Zersetzungstemperatur	Fehlende Daten	pH	7.4
Spezifisches Gewicht/Relative Dichte	Fehlende Daten	Wasserlöslichkeit	Fehlende Daten
Viskosität	Fehlende Daten	Explosive Eigenschaften:	Fehlende Daten
Oxidationseigenschaften:	Fehlende Daten		
Volatilität			
Dampfdruck	Fehlende Daten	Dampfdichte	Fehlende Daten
Verdunstungsrate	Fehlende Daten		
Entflammbarkeit			
Flammpunkt	Fehlende Daten	Obere Expositionsgrenze	Fehlende Daten
Untere Expositionsgrenze	Fehlende Daten	Selbstzündung	Fehlende Daten
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas):	Fehlende Daten		
Umwelt			
Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Fehlende Daten		

9.2 Sonstige Angaben

- Keine zusätzlichen physikalischen und chemischen Parameter vermerkt.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

- Keine gefährliche Reaktion bekannt unter Bedingungen der normalen Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

- Stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Eine gefährliche Polymerisierung findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 11 - Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

GHS Properties	Classification
Akute Toxizität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Hautätzende Wirkung/Reizung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Schwere Augenschäden/Augenreizung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Hautsensibilisierung	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Sensibilisierung der Atemwege	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Aspirationsgefahr	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Karzinogenität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Keimzell-Mutagenität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
Reproduktionstoxizität	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
STOT-SE	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten
STOT-RE	EU/CLP • Fehlende Daten UN GHS 3 • Fehlende Daten OSHA HCS 2012 • Fehlende Daten

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

Einatmen

- Akut (Sofort)**
 - Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.
- Chronisch (Verzögert)**
 - Keine Daten verfügbar.

Haut

- Akut (Sofort)**
 - Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.

Chronisch (Verzögert) • Keine Daten verfügbar.

Augen

Akut (Sofort) • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.

Chronisch (Verzögert) • Keine Daten verfügbar.

Verschlucken

Akut (Sofort) • Keine gesundheitsschädigende Auswirkungen sind unter normalen Gebrauchsbedingungen zu erwarten.

Chronisch (Verzögert) • Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12 - Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Materialdaten fehlen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Materialdaten fehlen.

12.3 Bioakkumulationspotential

- Materialdaten fehlen.

12.4 Mobilität im Boden

- Materialdaten fehlen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Es wurde keine PBT- oder vPvB-Bewertung durchgeführt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Es wurden keine Studien gefunden.

Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktanwendung • Entsorgen von Inhalten und / oder Container in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen, nationalen und / oder internationalen Vorschriften.

Verpackungsabfall • Entsorgen von Inhalten und / oder Container in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen, nationalen und / oder internationalen Vorschriften.

Abschnitt 14 - Angaben zum Transport

	14.1 UN-Nummer	14.2 Korrekte UN-Bezeichnung des Frachtgutes	14.3 Transportgefahrenklasse (n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltrisiken
DOT	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV
TDG	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV
IMO/IMDG	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV
IATA/ICAO	KDV	Niet Gereglementeerd	KDV	KDV	KDV

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den • Keine angegeben.

Verwender

14.7 Massengutbeförderung • Datenmangel
 gemäß Anhang II des
 MARPOL-Übereinkommens
 73/78 und gemäß IBC-Code

Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
 Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

SARA – Klassifizierung von Gefahren • Keine

Staatliche Recht zu wissen				
Bauelemente	CAS	MA	NJ	PA
Sodium azide	26628-22-8	Ja	Ja	Ja

Inventar						
Bauelemente	CAS	EU EINECS	EU ELNICS	Kanada DSL	Kanada NDSL	TSCA
Sodium azide	26628-22-8	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Kanada

Arbeit			
Kanada - WHMIS 1988 – Klassifizierung von Substanzen			
• Sodium azide	26628-22-8	D1A	
Kanada - WHMIS 1988 – Kanadische Offenbarungsliste der Inhaltsstoffe (IDL)			
• Sodium azide	26628-22-8	1 %	

Umwelt			
Kanada - CEPA – Liste prioritärer Stoffe			
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet	

Vereinigte Staaten

Arbeit			
USA - OSHA - Prozesssicherheitsmanagement - Hochgefährliche Chemikalien			
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet	
USA - OSHA - Speziell regulierte Chemikalien			
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet	

Umwelt			
USA - CAA (Clean Air Act) - 1990 Gefährliche Schadstoffe in der Luft			
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet	
USA - CERCLA/SARA – Gefährliche Stoffe und deren meldepflichtige Mengen			
• Sodium azide	26628-22-8	1000 lb final RQ; 454 kg final RQ	
USA - CERCLA/SARA - Radionuklide und ihre berichtspflichtigen Mengen			
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet	
USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 302: Äußerst gefährliche Stoffe EPCRA RQ-Werte			

• Sodium azide	26628-22-8	1000 lb EPCRA RQ
USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 302: Äußerst gefährliche Stoffe TPQ-Werte		
• Sodium azide	26628-22-8	500 lb TPQ (this material is a reactive solid, the TPQ does not default to 10000 pounds for non-powder, non-molten, non-solution form)
USA - CERCLA/SARA – Abschnitt 313 - Emissionsmeldung		
• Sodium azide	26628-22-8	1.0 % de minimis concentration
USA - CERCLA/SARA - Abschnitt 313 – Verzeichnis von PBT-Chemikalien		
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet

Vereinigte Staaten - Kalifornien

Umwelt		
Kalifornien - Proposition 65 – Liste der krebserzeugenden Stoffe		
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
Kalifornien - Proposition 65 - Entwicklungstoxizität		
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
Kalifornien - Proposition 65 – Maximal zulässige Dosierungen (MADL)		
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
Kalifornien - Proposition 65 – Ohne Nennenswerte Risiken (NSRL)		
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
Kalifornien - Proposition 65 – Weibliche Reproduktionstoxizität		
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet
Kalifornien - Proposition 65 – Männliche Reproduktionstoxizität		
• Sodium azide	26628-22-8	Nicht gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Es wurde keine chemische Sicherheitsanalyse durchgeführt.

Abschnitt 16 - Sonstige Angaben

Überprüft am

- 20/November/2018

Erstellt am

- 01/May/2015

Disclaimer/Angaben zur Haftung

- Die hierin enthaltenen Informationen werden in gutem Glauben abgegeben. Es wird jedoch keine Gewähr - weder explizit noch implizit - dafür übernommen.

Schlüssel für Abkürzungen

NDA = Keine Daten verfügbar